

1. Thema Föderalismusreform

Der arme Nordosten bittet um Gnade

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsident will unbedingt Änderungen an der Föderalismusreform durchsetzen. Er fürchtet, dass sein Land die finanziellen Folgen der Reform nicht verkraftet. Doch für seine Forderungen findet er kaum Verbündete.

Quelle: <u>TAZ</u>

Aufgebrachte Bildungselite

Sie mahnten, sie flehten und sie fluchten: Vernichtende Kritik bei der Probeanhörung zur Föderalismusreform.

Quelle: TAZ

2. Böckler ImpulsAusgabe 06/2006 ist erschienen:

Themen sind u.a.:

Mindestlohn: Nicht ohne die Tarifparteien

18 von 25 EU-Mitgliedern haben einen gesetzlichen Mindestlohn. Eine WSI-Studie zeigt, wie sie die Lohngrenzen setzen: Entweder beraten Gewerkschaften und Arbeitgeber die Regierungen. Oder die Tarifparteien einigen sich gleich selbst.

Quelle: Hans-Böckler-Stiftung [PDF - 632 KB]

Das Geheimnis des britischen Erfolgs: Geld ausgeben in der Krise

Die britische Wirtschaft wächst, die Arbeitslosigkeit liegt weit unter der Deutschlands: Was machen unsere Nachbarn jenseits des Kanals also besser? Wissenschaftler der Unis Göttingen und Hamburg entzaubern den gängigen Mythos, Deregulierung und Flexibilisierung brächten Wachstum und Wohlstand. Entscheidend war vielmehr der richtige Mix aus Geld- und Finanzpolitik.

Quelle: Informationsdienst der <u>Hans-Böckler-Stiftung [PDF - 216 KB]</u>

3. Für einen Tag die Räder angehalten

Anderthalb Millionen Briten streikten gegen Rentenreform. Nach Gewerkschaftsangaben handelte es sich um den größten Streik in Großbritannien seit dem historischen Generalstreik im Jahr 1926.

Quelle 1: Junge Welt

Quelle 2: Frankfurter Rundschau



4. Für die Eisenbahn fehlt der Schotter

Jede fünfte Zugverbindung wird gestrichen, warnt der Verkehrsclub Deutschland. Denn die Bundesregierung will die Mittel für Regionalzüge, S-Bahnen und Busse drastisch kürzen. Die Länder wollen sich mit den Einsparungen allerdings nicht abfinden.

Quelle: TAZ

5. Windenergie wird immer günstiger

Spätestens bis 2015 ist Windenergie wettbewerbsfähig, verspricht die Branche und hofft auf 20 Prozent Marktanteil.

Quelle: Netzeitung

6. Die Angst vor dem Müllmann

Der Münchner Aktionskünstler Wolfram Kastner schneidet seit zwölf Jahren die Schleifen von Gedenkkränzen für SS-Schergen ab. Stets wurden die Verfahren gegen ihn wieder zu den Akten gelegt. Der Münchner Staatsanwalt Martin Hofmann hingegen meint, ihn aus "öffentlichem Interesse" verfolgen zu müssen.

Quelle: TAZ

7. Keine Vorteile des Monopols

Lucas Zeise: "Im Konflikt um Eon/Endesa haben alle Seiten Unrecht: die spanische Regierung, die ihren nationalen Champion erhalten will, die deutsche Regierung, die Eon vom deutschen zum europäischen Champion aufsteigen lassen will, und die EU-Kommission, die den Unternehmenskauf über die Grenzen hinweg noch fördert, obwohl genau das die monopolistischen Strukturen der Branche europaweit festigt." Quelle: Financial Times Deutschland

8. Merkel und Chirac schmieden europäischen Rüstungsgiganten

In der europäischen Luftfahrtindustrie bahnt sich einem Medienbericht zufolge offenbar ein spektakuläres Geschäft an. Der Einstieg von EADS beim französischen Rüstungskonzern Thales ist von den Regierungschefs Deutschlands und Frankreichs demnach schon abgestimmt worden.

Quelle: Financial Times Deutschland